



Zweckverband
Großraum
Braunschweig

Presseinformation
15. Januar 2014

Neuer Abteilungsleiter Nahverkehr beim Zweckverband

Seit dem 1. Januar leitet der 51-jährige Dipl.-Ing. Fritz Rössig die Abteilung Nahverkehr beim Zweckverband Großraum Braunschweig (ZGB). Er verstärkt künftig die für den ÖPNV im Großraum Braunschweig zuständige Verkehrsabteilung beim ZGB. Er übernimmt diese Aufgabe von Hennig Brandes, der bislang zugleich Verbandsdirektor als auch Abteilungsleiter Nahverkehr war. Rössig war zuvor 17 Jahre lang bei der NASA (Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH) in Magdeburg tätig, die den Schienenpersonennahverkehr im Nachbarbundesland plant, bestellt und finanziert. Hier nahm er verschiedene Aufgaben wahr, zuletzt als Abteilungsleiter für Infrastruktur und Förderprogramme. Er studierte Bauingenieurwesen mit Schwerpunkt Verkehr in Hannover und Swansea (Wales) und war danach als beratender Ingenieur im In- und Ausland beschäftigt. Als bisheriges Mitglied der Verbandsversammlung für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ist der gebürtige Braunschweiger mit den Themen des ZGB bereits gut vertraut.

Nachdem die betrieblichen Planungen und Ausschreibungen des Schienenpersonennahverkehrs im Wesentlichen abgeschlossen sind – gegenwärtig läuft noch die Ausschreibung für die Vergabe der Verkehrsleistungen auf den Strecken Wolfsburg – Braunschweig – Hildesheim und Braunschweig – Hildesheim –, werden jetzt die Betriebsaufnahmen vorbereitet. In diesem Jahr erfolgen als erstes die beiden Betriebsaufnahmen der im Wettbewerb vergebenen Diesel-Netze DINSO I und II (Diesel-Netz Niedersachsen-Süd-Ost). Für die Strecken des DINSO I wird weiterhin DB Regio und für das DINSO II das private Unternehmen erixx aus Uelzen künftig die Nahverkehrszüge im ZGB fahren. Es werden dabei ab Dezember 2014 moderne und leistungsstarke, bei Alstom in Salzgitter gebaute, Dieseltriebwagen zum Einsatz kommen. Der neue Abteilungsleiter Rössig dazu: „Darauf freue ich mich. Nach der Vergabe der Strecke Braunschweig – Helmstedt - Magdeburg im vergangenen Jahr an die DB Regio AG verbunden mit dem Einsatz neuer Doppelstockwagen erfolgt damit ein weiterer Meilenstein in diesem Jahr. Im kommenden Jahr 2015 nehmen dann die neuen Betreiber der Elektronetze ihren Betrieb auf und dann werden alle SPNV-Strecken im Großraum Braunschweig im Wettbewerb mit anspruchsvollen Qualitätskriterien vergeben sein.“

Seine wichtigste Aufgabe wird es laut Verbandsdirektor Hennig Brandes sein, in den kommenden Jahren das „Regionalbahnkonzept 2014+“ weiter voranzubringen, insbesondere die Modernisierung und den Neubau von Bahnstationen und damit die Qualität des Schienenpersonennahverkehrs in der Region weiter deutlich zu verbessern. „Da es jetzt,

Zweckverband Großraum Braunschweig
Gisela Noske, Pressestelle
Fon: 0531-24262-52 | Email: gisela.noske@zgb.de

nachdem das Konzept steht, und die Entwurfsplanungen laufen, um die Umsetzung der Baumaßnahmen geht, freue ich mich, dass wir eine erfahrene Führungskraft mit entsprechendem technischen Sachverstand und praktischer Erfahrung gewinnen konnten“, so Brandes. „Wir beschäftigen nunmehr je einen Spezialisten für den Trassen- und Stationsausbau, für die Betreuung der neuen ZGB-eigenen Fahrzeuge und für Verbund- und Tarifrufen und nun wird unser Team im Nahverkehr mit einer Führungskraft verstärkt“, erläutert der Verbandsdirektor.

Als weitere wichtige Aufgaben sieht Rössig die Sicherstellung der Finanzierung des ÖPNV im ZGB an. Hier seien alle Partner gefragt, wenn es darum gehe, den Fahrgästen ein attraktives Bedienungsangebot für Busse und Bahnen anbieten zu können und den Tarifverbund langfristig auf tragfähige Beine zu stellen.